

REGELUNGSPAPIER

FÜR DAS STUDY INTEGRATED PROGRAMM SIQ (Micro-Credential)

BAU- UND KUNSTDENKMALPFLEGE

Präambel

Denkmale sind Zeugnisse unserer Geschichte und kulturellen Identität. Neben profanen Bauten zählen Sakralbauten und kirchliche Gebäude zu den wesentlichen Bestandteilen des Bestands an denkmalgeschützten Gebäuden in Österreich. Ihre Erforschung, Erhaltung und Weiterentwicklung sind zentrale Aufgaben unserer Gesellschaft.

Daher ist es dem Institut für Geschichte und Theorie der Architektur der Fakultät für Philosophie und Kunstwissenschaft der Katholischen Privat-Universität Linz (KU Linz) ein Anliegen, seinen Studierenden eine theoretische und praxisorientierte Schwerpunktsetzung zu ermöglichen und sie zu einem beruflichen oder ehrenamtlichen Engagement mit Fokus auf den Erhalt des baukulturellen Erbes zu befähigen.

Das Qualifizierungsprogramm richtet sich an Studierende mit besonderem Interesse an historischer Bausubstanz, Denkmalpflege und dem Umgang mit Kunstgütern. Es zeigt Berufsfelder auf und befähigt dazu, an der Diskussion um die Bewahrung und Pflege des kulturellen Erbes mitzuwirken.

Durch die Kooperation mit dem Bundesdenkmalamt und dem Fachbereich Kunst und Kultur der Diözese Linz erhalten die Studierenden Einblicke in die vielfältigen Aspekte der Denkmalpflegearbeit.

Zertifikatsprogramm

- (1) Das Qualifizierungsprogramm gibt Studierenden die Möglichkeit, einen fachlichen Schwerpunkt zu setzen und kann während eines laufenden Studiums (insbesondere Bakkalaureats-/Magister-Studium Kunstwissenschaft, Architektur, ...) absolviert werden.
- (2) Es wird in einem viersemestrigen Zyklus angeboten. Die einzelnen Lehrveranstaltungen können dabei innerhalb der freien Wahlmodule auch für das Curriculum des jeweiligen Studiums selbst angerechnet werden.
- (3) Die Leitung des Instituts für Geschichte und Theorie der Architektur nimmt auch die Leitung des Qualifizierungsprogramms wahr. Diese kann von ihm/ihr in Absprache mit dem Studiendekan / der Studiendekanin auch delegiert werden.
- (4) Das Programm umfasst (12 CP):
 1. Blockseminar Grundlagen der Denkmalpflege (5 CP)
 2. Praktikum + Abschlussbericht (5 CP)
 3. einschlägige Lehrveranstaltung aus internen oder externen Angeboten nach freier Wahl (2 CP)
- (5) Das Lehrveranstaltungszeugnis erfolgt nach der Notenskala von „sehr gut“ bis „nicht genügend“, für das Praktikum lautet die positive Beurteilung „mit Erfolg teilgenommen“, die negative Beurteilung „ohne Erfolg teilgenommen“. Die Erstellung einer eigenen Abschlussarbeit ist nicht erforderlich.
- (6) Unterrichtssprache ist Deutsch
- (7) Da zwischen den Fachinhalten des Qualifizierungsprogramms und dem regulärem Studienangebot kein konsekutiver Zusammenhang vorliegt, kann das SIQ-Programm sowohl im Zuge des Bachelorstudiums (BA KW/PH), als auch des Masterstudiums (MA KW) absolviert werden.
- (8) Nach positiver Absolvierung aller curricularen Leistungen wird eine Teilnahmebestätigung durch den Studiendekan / die Studiendekanin ausgestellt.